



Europawahl: Stimme per Direkt- oder Urnenwahl abgeben!

Montag, 20. Mai 2019, 16:40 Uhr

Für die Briefwahl wird die Zeit sehr knapp – roten Wahlbrief jetzt zurücksenden!

Wenige Tage vor der Europawahl ruft das Wahlamt der Stadt Köln die Wählerinnen und Wähler auf, ab jetzt die Direktwahl zu nutzen oder am Sonntag in ihrem Wahllokal zu wählen. Die Zeit für die Briefwahl wird sehr knapp, denn schon die Anforderung von Briefwahlunterlagen, deren Produktion und die Zustellung benötigen Zeit – im Einzelfall zehn bis zwölf Tage. Damit wäre eine Stimmabgabe bis zum 26. Mai 2019 nicht mehr möglich.

Wer schon beziehungsweise noch Briefwahlunterlagen zuhause hat, sollte diese schnellstmöglich in den Briefkasten werfen. Anstelle der postalischen Rücksendung des roten Wahlbriefs und zur Vermeidung von Postlaufzeiten kann dieser beim Wahlamt der Stadt Köln, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln-Kalk, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr abgegeben werden. Rund um die Uhr kann der rote Wahlbrief in die Hausbriefkästen des Dienstgebäudes Kalk Karree eingeworfen werden. Am Wahlsonntag werden diese Hausbriefkästen noch bis 18 Uhr geleert. Bis 18 Uhr müssen die Wahlbriefe beim Wahlamt in Kalk eingegangen sein, da die Stimme sonst nicht gezählt werden kann.

Ausschließlich am Wahltag, 26. Mai 2019, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr, kann der Wahlbrief zusätzlich im Briefwahlzentrum, Kongress-Centrum Ost, Koelnmesse, Infopoint, Deutz-Mülheimer Straße 51, 50679 Köln-Deutz, abgegeben werden.

In den Kundenzentren sind die Direktwahlschalter für die im jeweiligen Stadtbezirk wohnenden Wahlberechtigten zu den Öffnungszeiten des Kundenzentrums besetzt.

Letzter Termin für die Stimmabgabe dort ist Freitag, 24. Mai 2019, 12 Uhr.

Im Wahlamt (Eingangshalle Kalk Karree) sind spezielle Direktwahl-Schalter von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr bis einschließlich 24. Mai 2019 durchgehend für alle Wahlberechtigten geöffnet. Wer nicht lange warten möchte, sollte seine Stimme in der ersten Öffnungsstunde abgeben (das gilt für die Kundenzentren wie auch für das Wahlamt).

Wer die Direktwahl nutzt, wird gebeten, seine Wahlbenachrichtigung mitbringen, damit er schnell bedient werden kann, es reichen aber auch der Bundespersonalausweis oder der deutsche Reisepass beziehungsweise ein Identitätsausweis eines Mitgliedstaates der Europäischen Union aus.

Das Gleiche gilt für die Urnenwahl im Wahllokal am 26. Mai 2019: Anstelle der Wahlbenachrichtigung genügen der Bundespersonalausweis oder Reisepass beziehungsweise ein Identitätsausweis eines Mitgliedstaates der Europäischen Union. Die Urnenwahl im Wahllokal ist am 26. Mai von 8 bis 18 Uhr möglich. Der für die jeweilige Wohn-Anschrift aufzusuchende Wahlraum ist namentlich auf der Wahlbenachrichtigung aufgeführt und online über die sogenannte Wahlraum-Suche zu finden.

"Urnen- und Direktwahl sind auch möglich, wenn Wahlinteressierte zwar Briefwahl-Unterlagen angefordert, aber noch nicht bekommen haben. Sie müssen dann im Wahlraum auf einem von den Wahlvorständen beziehungsweise am Direktwahlschalter bereitgehaltenem Formular bestätigen, dass sie die Briefwahl-Unterlagen nicht bekommen haben und - wenn sie sie doch erhalten werden - nicht nutzen werden."

Für alle Fragen rund um die Stimmabgabe gibt es unter 0221 / 221-34567 ein Info-Telefon. Dieser direkte telefonische Draht vereinfacht die Klärung von Wahl-Anliegen.

Kundenzentren in den Bezirken (<http://www.stadt-koeln.de><https://www.stadt-koeln.de/service/kundenzentren/index.html>)

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Simone Winkelhog

Weitere Meldungen

3. Juni 2019

Auftakt für "STADTRADELN"

Klima-Bündnis-Kampagne ist auch in Köln an den Start gegangen (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20723/index.html>)

3. Juni 2019

Nächster KölnTag am 6. Juni 2019

Kölnerinnen und Kölner haben freien Eintritt in die Sammlungen (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20722/index.html>)

31. Mai 2019

Festival der Religionen am 9. Juni 2019

Vielseitiges Bühnenprogramm mit Markt der Vielfalt und interaktiven Workshops (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20721/index.html>)

31. Mai 2019

Verein Digital Health Germany gegründet

OB Reker: Köln hat Potenzial, deutschlandweit führende Region der Gesundheitswirtschaft der Zukunft zu werden (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20720/index.html>)

31. Mai 2019

Oberbürgermeisterin Reker lädt zum Stadtgespräch in Porz ein

Sicherheit, Mobilität und Wohnen im Mittelpunkt der neuen Dialogreihe (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20719/index.html>)

29. Mai 2019

Umbau des Pingenwegs beginnt

Generalsanierung ist ein Projekt des "Integrierten Handlungskonzepts Lindweiler" (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20717/index.html>)

29. Mai 2019

Straßenbaustellen in den Bezirken

Arbeiten in der Innenstadt, in Neuehrenfeld, Mülheim, Kalk und Lindweiler (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20716/index.html>)